

# Notzimmer Unterschlupf

Befristetes, teilbegleitetes Wohnen für Menschen in Übergangssituationen

## Angebot und Zielgruppe In Kürze 2012

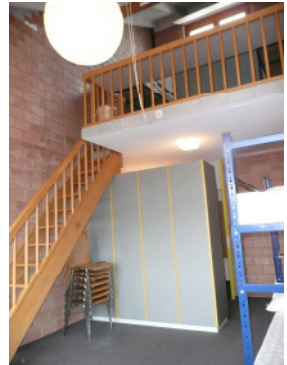
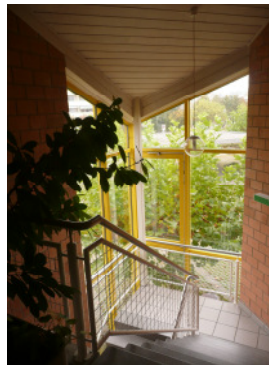
Unterschlupf bietet befristetes, teilbegleitetes Wohnen für Menschen in Übergangssituationen und temporärer Wohnungsnot. Die 18 Wohnplätze stehen erwachsenen Menschen, Paaren und Familien offen, welche kurz- und mittelfristig Unterkunft, Verpflegung und ggf. Wohnbegleitung benötigen. Das Angebot wird i.d.R. täglich abends und nachts sowie vormittags sozialpädagogisch betreut. In den übrigen Zeiten besteht ein 24h-Alarmpikett. Aufenthalte sind i.d.R. auf 90 Tage befristet und sollen für die Suche nach tragfähigen, dauerhaften Anschlusslösungen genutzt werden.

## Betreuung

Die Wohnbegleitung erfolgt durch Sozialpädagogen und Sozialarbeiterinnen FH/HF. Eine Begleitperson ist jeweils ab ca. 18.00 abends über Nacht bis um 06.00 präsent. BewohnerInnen werden bei Bedarf unterstützt bei Arbeiten im Haushalt, Wäsche besorgen, Abendessen kochen usw. Das Team steht für Einzelgespräche und Beratungen zur Verfügung. gewährleistet. Bei Kriseninterventionen wird mit dem sozialarbeiterischen Bezugsnetz der Klienten zusammengearbeitet. Die Raumpflege wird durch eine Reinigungsperson gewährleistet.

## Raumangebot

Das Zentrum Arche ist ein multifunktionales Kirchgemeinde-, Begegnungs- und Schulungszentrum. Es wird von verschiedenen Arbeitsgruppen, Gymnasien, Vereinen, kirchlichen Anlässen, Kinder- und Jugendferienlagern, einer Kindertagesstätte, einer Kleinkinderspielgruppe uam. genutzt. Die Anlage ist behindertengerecht gebaut. Die zweistöckigen und grosszügigen Galeriefloorschlafzimmer sind mit Tischen, Schränken und Lavabos ausgestattet. Insgesamt verfügt die Arche über 108 Schlafplätze. Davon stehen vorerst 18 Plätze für dieses Übergangwohnprojekt zur Verfügung. Alle 4er-, 6er- und 8er-Zimmer sind mit Doppelstockbetten ausgerüstet. Duschen und WC-Anlagen befinden sich auf der Etage. Für die BewohnerInnen stehen eine grosse Selbstkocher-Wohnküche mit Essbereich, Waschmaschine mit Tumbler, schliessbare Schränke, WLAN im ganzen Haus und PW-Parkplätze zur Verfügung. Der Wohnbereich ist vom restlichen Zentrumsbetrieb räumlich abgetrennt, sodass ungestörtes Wohnen gewährleistet ist. Bei genügender Verfügbarkeit werden die Mehrbettzimmer bedarfsweise auch als Einzel-, Doppel- oder Familienzimmer vermietet. Dies wird in der Wohnvereinbarung individuell geregelt. Die regelmässige Reinigung der Räume ist gewährleistet.



## Verpflegung

Das Frühstück ist immer in den Übernachtungskosten inbegriffen und wird in der Selbstkocher-Wohnküche bereitgestellt. Ein Mittag- und Abendessen wird nicht angeboten. Die Selbstkocherküche auf der Etage steht dafür allen Bewohnern von 06.00 – 22.00 Uhr zur Verfügung.

## Ziel des Aufenthaltes

NachfragerInnen erhalten unkompliziert und rasch Wohnraum mit Frühstück in einem geregelten Wohnumfeld. Unterschlupf bietet die Möglichkeit, befristet in einer gemeinschaftlichen Wohnform zu leben. Aufenthalte sollen für die Suche nach tragfähigen, dauerhaften Anschlusslösungen genutzt werden. Im Bedarfsfall kann der auf 90 Tage befristete Aufenthalt in Absprache mit der finanzierenden Stelle ausnahmsweise verlängert werden.

### **Aufnahme- und Aufenthaltsbedingungen, Zielgruppen**

Unterschlupf ist eine Wohnmöglichkeit für Menschen, die kurz- und mittelfristige Wohnüberbrückungslösungen benötigen und einen grossen Teil an Eigenverantwortung wahrnehmen, ihren Haushalt weitgehend besorgen und ihre Tagesstruktur gestalten können. Personen mit akuter Alkohol- und Drogenabhängigkeit, Selbst- und Fremdgefährdung, akuten psychischen Problemen oder körperlicher Pflegebedürftigkeit können nur teilweise und je nach Konstellation aufgenommen werden. Im Einzelfall muss die Situation evaluiert werden und es müssen individuelle Wohnvereinbarungen getroffen werden. Zielgruppen können sein:

- Personen nach Wohnungsausweisungen bei Verschuldung/Betreibung
- Elternteile mit/ohne Kindern bei akuten Trennungen (Unterbringung immer in Familienzimmern)
- Personen nach dem Austritt aus stationären Einrichtungen oder aus dem Strafvollzug
- Für Personen mit psychischen oder Suchtproblemen müssen angepasste Wohnvereinbarungen erarbeitet werden
- Andere Personen in vorübergehenden Notlagen in Bezug auf Unterkunft

### **Anmeldungs- und Aufnahmevorgehen**

Telefonische oder schriftliche Anmeldung; Erstgespräch und unverbindliche Besichtigung der Räume; Selbstständige Regelung der Finanzierung oder allenfalls mit Einbezug des Sozialdienstes; Erstellung der zeitlich befristeten Wohnvereinbarung und Besprechung der Hausordnung; Festlegen des Einzugtermins.

In Notfällen sind Soforteintritte mit späterer Klärung der Finanzierung möglich.

### **Pensionskosten 2012**

a) Übernachtung mit Frühstück im **Mehrbettzimmer** beträgt Fr. 58.-- pro Nacht

b) Übernachtung mit Frühstück im **Einzelzimmer** beträgt Fr. 79.-- pro Nacht

### **Verrechnung**

Für Selbstzahler sind die Wohnkosten im Voraus zu begleichen. Zudem wird vor dem Zimmerbezug ein Depot von Fr. 500.-- erhoben, welches nach Austritt rückerstattet wird. Reduzierte Pauschalmietkosten können mit Selbstzahlern ausnahmsweise vereinbart werden, wenn keine sozialpädagogische Begleitung notwendig ist.

Bei Anmeldungen durch Stellen des Sozialwesens wird eine Kostengutsprache eingeholt, ein Depot entfällt.

In den Pensionskosten sind Wohnbegleitung, Wohn- und Nebenkosten wie Elektrizität, Wasser, Heizung sowie die Benutzung der allgemeinen Räume inbegriffen. Immer inbegriffen sind auch die Kosten für das Morgenessen, Bettwäsche, die Zimmerreinigung, WLAN und den PW-Parkplatz. Nicht inbegriffen sind die Kosten für Telefon, Versicherungen und den täglichen persönlichen Unterhalt. Eine Privathaftpflichtversicherung ist in jedem Fall obligatorisch.

### **Haltung**

Der Verein Noah fördert die Stärken und Fähigkeiten des einzelnen Menschen und unterstützt jeden Schritt, der zu einer konstruktiven Lebensbewältigung führt. Die (Wieder-) Erlangung von Autonomie, Selbständigkeit und Eigenverantwortung sind wesentliche Ziele. Wo immer möglich wird die Unabhängigkeit von sozialen Hilffsystemen angestrebt. Der Verein Noah orientiert sich an einem christlichen Menschenbild. Er versteht professionelles soziales Handeln als Diakonie und Dienst am Menschen. Noah pflegt eine akzeptierende Grundhaltung und berücksichtigt genderspezifische Unterschiede. Die ethnische, kulturelle und religiöse Prägung jedes Individuums wird geachtet und respektiert. Der Verein erbringt die Leistungen auf professionellem Niveau und strebt ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis an.

### **Kontakt**

Verein Noah  
Notzimmer Unterschlupf  
Heinrich Bosshard-Strasse 2  
8405 Winterthur

Mobile 076 736 12 25 (Leitung Wohnprojekt)  
Telefon 052 233 30 30 (Hauswart)  
Fax 052 232 34 54

Mitarbeiterpräsenz werktags, 18.00 – 06.00 Uhr  
Erreichbarkeit Büro Montag bis Freitag zu Bürozeiten per Mail und Mobiltelefon

Web [www.verein-noah.ch](http://www.verein-noah.ch)  
E-Mail [unterschlupf@verein-noah.ch](mailto:unterschlupf@verein-noah.ch)